

»... einfach ein paar Rippen wegstripfen«

BELIEBIGE LIEBE

Wenn nichts
mehr heilig ist,
soll meine Therapie
der Regen sein,
am besten unterm Dach
mit Fenstergeprassel,
Blitz und Donner
als Nervennahrung.

NEUANFANG

Alle Lügen
abgeworfen: Ich habe es
den Bäumen gleichgetan
und die falschen Worte
wie vertrocknete Blätter
dem Wind überlassen,
hab den Stillstand erreicht.
Endpunkt. Warten.
Auf Knospen.

»Wenn Dichten Fälschen heißt, musst du hinter der Sprache suchen.«

Zwischen den Straßen Roms und dem Münchner Rotkreuzplatz steckt Susanne Lippert auf ihrer poetischen Expeditionskarte persönliche Koordinaten ab, um die »Gelatinewelt« der Gefühle zu vermessen. Zielsicher folgt sie den »Ariadnefäden« durch ein »rotes Liebesleben«. In »Silbenflocken« verabreicht sie »einen Probeshappen Hölle«, wird zum »Flüchtling im brandenden Geröll«, zum »Reservefan«, der sich verabschiedet. Susanne Lippert gelingt es in ihren Gedichten, die verborgenen Fallen des Alltags aufzuspüren und dabei »falsche Worte wie getrocknete Blätter dem Wind« zu überlassen. Gedichte ziehen Bilanz!

POESIE 21 präsentiert bemerkenswerte zeitgenössische Gedichtbände und lyrische Debüts in deutscher Sprache. Alle Titel der Reihe werden von »DAS GEDICHT Lektorats-Service« (www.DasGedicht.de) unter der Obhut des Herausgebers Anton G. Leitner sorgfältig lektoriert und komponiert.

Susanne Lippert

**Die Schmetterlinge
sind abgestürzt**

Gedichte

POESIE 21

Susanne Lippert

Die Schmetterlinge sind abgestürzt

Gedichte

70 Seiten, Broschur
EUR 12,80 [D]
September 2010
ISBN 978-3-939777-73-1

Susanne Lippert promovierte 2008 an der Universität Regensburg im Fach »Deutsche Philologie«. Heute lebt sie mit ihren vier Söhnen in Rom, wo sie im Goethe-Institut und an verschiedenen Universitäten als Deutschlehrerin und Linguistin arbeitet. Sie schreibt und übersetzt Gedichte.